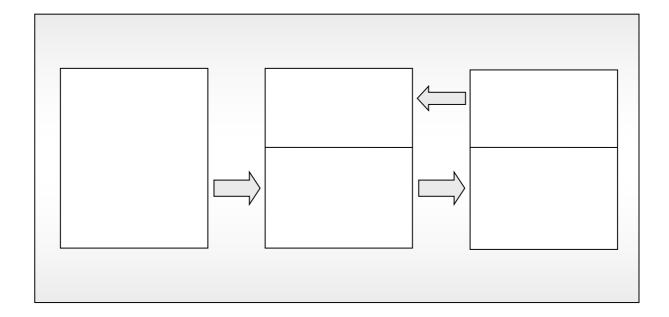
## BWL - 3. Übungsblatt

- Nacharbeit Vorlesung. Haben Sie im Lehrbuch das erste Kapitel "Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre" zur Nachbereitung der Vorlesung gelesen (Seite 1 – 31)? Gibt es Nachfragen?
   JA / NEIN
- 2. BWL-Begriffe/Definitionen. Recherchieren Sie im Glossar des Lehrbuchs folgende Begriffe:
  - Management
  - Rechtsformen der Unternehmung
  - Stakeholder
  - Unternehmen
  - Wertschöpfungsfluss
- 3. **Wertschöpfung.** Unternehmen stellen Güter und Dienstleistungen her. Sie beschaffen Vorleistungen, die beim Transformationsprozess benötigt werden. Bitte tragen Sie in der Grafik die folgenden Begriffe ein: Verwendungsseite der Wertschöpfung, Entstehungsseite der Wertschöpfung, Wertschöpfung, Vorleistungen (50.000 €), Gesamtleistung der Unternehmung (200.000 €), Lieferanten von Gütern und Leistungen, Mitarbeiter (Löhne), Staat (Steuern), FK-Geber (Zinsen), EK-Geber (Gewinn).



Wie hoch ist die Wertschöpfung?

4.	Transformationsprozess.	Was	versteht	man	im	Transformationsprozess	des	betrieblichen
	Wertschöpfungsflusses unte	∍r						

Faktoreinsatz

Faktorertrag

5.	Nachhaltigkeit. Recherchieren Sie auf S. 9 des Nachhaltigkeitsberichts von VW die CO2-Emission in g/km in 2017 und 2018 sowie den Energieverbrauch in kWh/Fzg. in 2017 und 2018. (Quelle: https://www.volkswagenag.com/de/sustainability/reporting.html)  CO2 (g/km) =
	E (kWh/Fzg.) =
	<ul> <li>Recherchieren Sie auf S. 10 im VW-Nachhaltigkeitsbericht die Ausführungen zur Wertschöpfungskette. Was wird dort berichtet über die</li> </ul>
	Beschaffung:  Verwertung:
	Diskutieren und bewerten Sie den VW-Nachhaltigkeitsbericht (wenn genügend Zeit ist)
6.	Stakeholder. Was versteht man unter Stakeholder eines Unternehmens? Nennen Sie Beispiele.
	Welche 10 Stakeholder benennt der VW-Konzern (S. 28. Im VW-Nachhaltigkeitsbericht)?
	Nennen Sie die 5 Themen-/Aufgabenbereiche des VW Stakeholder-Managements (S. 29).
7.	Managementfunktionen. Zählen Sie die 7 Managementaufgaben nach Gulick auf (Akronym: "POSDCORB")?
8.	Betriebstypen. Nennen Sie die 6 wesentlichen Kriterien für die Unterscheidung von verschiedenen Betriebstypen.
	-